Schulwegplan

VS St. Oswald bei Plankenwarth

www.auva.at

Stand: Juli 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde St. Oswald bei Plankenwarth entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Oswald bei Plankenwarth genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Gerade auf dem Schulweg ereignen sich immer wieder Unfälle mit Kindern, die sehr oft zu verhindern wären. Gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit haben wir deshalb einen Schulwegplan erstellt, der Gefahrenstellen aufzeigt und die sichersten Wege zur Volksschule erklärt. Dabei wurde auch deutlich, dass einige bauliche Veränderungen notwendig sind, um mehr Sicherheit für unsere Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten.
Wir hoffen mit dieser Broschüre Gefahren aufzuzeigen und dadurch einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unserer Kinder und Fußgängerinnen bzw. Fußgänger zu leisten!

Euer Bürgermeister

Schule

Die VS St. Oswald bei Plankenwarth liegt an einer Gemeindestraße mit geringem Verkehrsaufkommen. Zu Fuß ist die Schule sowohl vom Kirchenweg als auch von der Landesstraße aus erreichbar. Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass im unmittelbaren Schulumfeld mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringen! Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß gehen. Fahren Sie Ihr Kind bitte nicht mit dem Auto bis zur Schule, sondern nützen Sie die im Plan eingezeichnete Elternhaltestelle! Hier können die Kinder gehsteigseitig aussteigen und gelangen auf einem kurzen Fußweg direkt in die Schule. Achten Sie bei Park- und Wendemanövern immer auf möglicherweise hinter Ihrem Auto vorbeigehende Kinder! Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit direkt bei der Schule bei.

1

Landesstraße L 332, Schutzweg Höhe früheres Gemeindeamt: Quere die Landesstraße L 332 ausnahmslos am Zebrastreifen auf Höhe des früheren Gemeindesamtes! Stelle dich gut sichtbar am Straßenrand auf und schaue in beide Richtungen. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben!

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

EH Elternhaltestelle

H Haltestelle

2

Parkplatz:
Gehe entlang der Hausmauer und über die Stufen zum Kaufhaus, wenn vor den parkenden Autos genug Platz ist! Ist das nicht möglich, darfst du hinter den parkenden Autos nur dann vorbeigehen, wenn auf der Landesstraße kein Auto auf deiner Straßenseite fährt. Wenn ein Auto kommt, warte lieber ab, bis das Auto vorbeigefahren ist!

Wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe dann lieber stehen und lasse das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass die Autofahrerin oder der Autofahrer dich nicht gesehen hat.

3

Querung der L 316 Höhe Bushaltestelle:
Im Bereich der Bushaltestelle gibt es keinen Schutzweg. Wenn du hier über die Straße gehen musst, so mache das an der im Plan eingezeichneten Stelle! Hier siehst du nämlich am besten in beide Richtungen. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf! Gehe erst los, wenn weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder diese stehen bleiben, um dich queren zu lassen!

4

Kreuzung L 316 mit Oswaldeckweg:
Die beste Sicht zum Queren der Straße hast du an der im Plan eingezeichneten Stelle auf Höhe der Telefonzelle. Bleibe am Fahrbahnrand stehen und schaue in beide Richtungen! Gehe erst über die Fahrbahn, nachdem du dich vergewissert hast, dass kein Fahrzeug kommt! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.